

Verzeichniss der HH. Aebte des uralten Benediktiner Klosters Dissentis

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische
Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **9 (1858)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Nichts Niedres wirst du lieben, weil dir ein solches Bild
Mit voller Macht die Seele und wohl auf immer füllt,
Der Gute, mag er leben, mag er gestorben sein:
Er bleibt dem Schwachen Stütze, er bleibt ihm Sonnenschein.

N. C.

Verzeichniß

der Hh. Aebte des uralten Benediktiner Klosters Dissentis.

1. Sigisbert der Heilige, aus Irland, des h. Columbans Schüler, erster Apostel und Abt von Dissentis 614. Starb 636.
2. B. Adalbero I. Märtyrer, † 670.
3. Sanct. Ursiciens I. wird nach 60jähriger Verödung des Klosters durch die Hunnen, im J. 750 gewählt. Später zum Bischof von Chur gewählt, stirbt er im J. 760.
4. Tello, aus den Grafen von Chur, nachheriger Bischof, stirbt 784.
5. Adalbero II. † 791.
6. Azo † 808.
7. Prästans † 818.
8. Agnellus † 836.
9. Dgo oder Hugo † 850.
10. Prunicius † 875.
11. Richard I. † 893.
12. Hermann I. † 915.
13. Waldo später Bischof von Chur stirbt 951.
14. B. Victor, aus den Grafen von Chur, † 980.
15. Erchenbertus, † 993.
16. Dfe von Waldenburg † 1012.
17. B. Adalgott Eremitanus, † 1031.
18. Ulrich von Montfort I. erster gefürsteter Abt 1048, stirbt 1058.
19. Atames stirbt 1083.

20. Ulrich von Montfort II. zuerst Abt von Muri, später Bischof von Chur † 1089.
21. Adam stirbt 1121.
22. Walther I. später Bischof von Chur stirbt 1150.
23. Sanct. Adelgottus II. von Clairvaux, später Bischof von Chur, stirbt 1160.
24. Hugo von Werdenberg † 1180.
25. Walther II. 1203.
26. Albert von Novenzano † 1213.
27. Burchard I. † 1235.
28. Gwalfred von Rovano † 1235.
29. Conrad von Lumarins † 1247.
30. Johann von Malderon † 1248.
31. Burchard II. von Heuven, 1248. Hierauf übernahm Antonio de Carmiso, päpstl. Kaplan während 2 Jahren die Verwaltung des Klosters, worauf im J. 1251 erwählt wurde:
32. Heinr. v. Werdenberg, starb 1273.
33. Rud. v. Richenstein, starb 1289.
34. Benedict von Phiesel starb 1295.
35. Nicolaus I. starb 1300.
36. Walther III. Schlegel, starb 1307.
37. Hermann II. starb 1314.
38. Wilhelm von Planezia, resignirt 1326.
39. Jacob I. Buchhorn starb 1331.
40. Martin de Sacco starb 1333.
41. Thüring von Uttinghausen starb 1353.
42. Jacob II. de Planezia starb 1366.
43. Johannes II. de Maladers starb 1370.
44. Johannes III. Benner von Freudenberg, starb 1380.
45. Jacob III. starb 1381.
46. Rudolph II. starb 1387.
47. Johann IV. starb 1401.
48. Conrad Sigler starb 1401.
49. Petrus de Pontaniga, Stifter des Grauen Bundes, stirbt 1439.

50. Nicolaus II. von Marmels stirbt 1448.
51. Johannes V. Uffenport stirbt 1466.
52. Johannes VI. Schönegg, starb 1497.
53. Johannes VII. Brügger starb 1512.
54. Andr. de Fallera starb 1528.
55. Martin II. Winkler, dankt ab im J. 1536.
56. Jodocus, auch Anselm Kreyer stirbt 1538.
57. Leonhard Feurer, dankt ab 1538.
58. Paul Nicolai starb 1551.
59. Lucius Anrich starb 1566.
60. Christian von Castelberg starb 1584.
61. Nicolaus III. Tyron starb 1593.
62. Jacob Bundi starb 1614.
63. Sebastian von Castelberg starb 1634.
64. Augustin Stäcklin starb 1641.
65. Joseph de Sacco starb 1642.
66. Adalbert I. Bridler starb 1655.
67. Adalbert II. de Medels starb 1696.
68. Adalbert III. de Funs starb 1716.
69. Gallus von Florin starb 1724.
70. Marianus von Castelberg gewählt im J. 1724 stirbt 1742.
71. Bernhard Frank von Frankenberg; stirbt 1763.
72. Hieronymus Casanova stirbt 1764.
73. Columban Sozzi, v. Olivone dankt ab 1785.
74. Laurent. Cathoma, stirbt 1801 in seiner Heimath Brigels.
75. Anselm Huonder gewählt 1804, der 58. und letzte Reichsfürst, baute das von den Franzosen im J. 1799 eingescherte Kloster wieder auf und starb im J. 1826.
76. Adalgot III. Waller, resignirt im J. 1846.
77. Anselm II. Quinter starb 1858.

Chronik des Monats Juni.

Politisches. Montags, den 7. d. Morgens um 10 Uhr, versammelte sich ordentlicher Weise der diesjährige Gr. Rath. Zu seinem